

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 19

Artikel: Humor in Switzerland
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493416>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Dasch für die säb Dame, vilicht bißt si aa!“

Wenn alles wieder sich belebet -- !

In der Stadt Chur fand im Monat April eine Abstimmung über die Verlegung des Schulanfanges auf den Frühling statt, welche mit 1798 gegen 1762 Stimmen abgelehnt wurde. Mit einem einzigen Prozent der gültigen Stimmen gelang es also, die alte Ordnung, die verschiedene schwerwiegende Nachteile aufweist, so zum Beispiel bei Wohnortwechsel oder bei Antritt von Lehrstellen, beizubehalten. Als Hauptgrund neben der Tradition (s ischt immer eso gsi!) wurde die Frühjahrsmüdigkeit der Schüler und die langsamere Entwicklung des Bündner Kindes angeführt! Dabei werden hier erstens gerade im Frühling den Kindern nur ganz kurze Ferien gewährt, und zweitens haben Orte wie Arosa, Davos, St. Moritz, trotz der ganz sicher ebenso langsamen

Der Storch steht meist auf einem Bein,
wer weiß, wo kommt das her;
der Raucher, er kennt kein Problem,
er raucht einfach die FAIR.

Fair
DIE VOLLKOMMENE
AMERICAN BLEND
FR. 1.10

Entwicklung ihrer Kinder (oder sind sie dort wegen der erhöhten geographischen Lage eher «auf der Höhe»?) schon vor kürzerer oder längerer Zeit den Frühlingsschulanfang eingeführt!

Wir Nichtbündner möchten daher unseren Churer Freunden bis zur nächsten Abstimmung folgenden Liedervers ins Album schreiben:

Wenn alles wieder sich belebet,
Dann sind die Churer Schüler müd!
Die Lerche sich zum Himmel hebet,
Doch hier in Chur verstummt ihr Lied!
Da füllt mein Auge sich mit Tränen,
Das Herz sehnt sich nach regem Gang;
Doch hier in Chur kannst du dich lange sehnen,
Die Churer schlafen bis zum Herbstanfang!!

Brun

Humor in Switzerland

Der Schweizer hat Humor, gewiß. Er hat ihn an bestimmten Stunden, so wie er Turnen hat, oder Gesangsprobe, oder Nachtschicht.

Bums